

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

02.08.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 233| 2025

**Zwickau, OT Oberplanitz: Geldautomat gesprengt – Tatverdächtige
gestellt**

1. Korrektur

Gegen die beiden Tatverdächtigen wurde Haftbefehl erlassen.

Verantwortlich: Karolin Hemp

Geldautomat gesprengt – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 02.08.2025, 03:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Oberplanitz

In der Nacht zum Samstag wurde in Zwickau ein Geldautomat gesprengt. Zwei Tatverdächtige konnten in der Folge gestellt werden.

Anwohner der Jacob-Leupold-Straße vernahmen gegen 03:30 Uhr einen lauten Knall. Nach ersten Erkenntnissen begaben sich drei zunächst unbekannte Täter in eine Bankfiliale und sprengten dort einen Geldautomaten. Anschließend versuchten sie in einem hochmotorisierten BMW vom Tatort zu flüchten.

Im Rahmen der engen länderübergreifenden Zusammenarbeit konnten zivile Kräfte der bayrischen Polizei den BMW mithilfe von zwei Einsatzfahrzeugen noch am Tatort stoppen. Alle drei Pkw wurden dabei stark beschädigt, das Tatfahrzeug in der Folge sichergestellt. Zwei Tatverdächtige, ein 25-jähriger und ein 27-jähriger niederländischer Staatsangehöriger, konnten vor Ort gestellt und vorläufig festgenommen werden. Ein weiterer Unbekannter flüchtete fußläufig vom Tatort. Es handelte sich dabei, nach ersten Erkenntnissen, um eine männliche Person. Er trug dunkle Kleidung und eine Sturmhaube. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung kam auch ein Polizeihubschrauber der Bundespolizei zum Einsatz.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizei konnte zwei Sprengsätze, die vor Ort im Gebäude nicht auslösten, sichern. Die Geldkassette des Automaten konnte nicht geöffnet werden, sodass die Tatverdächtigen das Gebäude ohne Diebesgut verließen. Spezialkräften des Landeskriminalamtes gelang es, die Sprengsätze abzutransportieren und unweit des Tatortes kontrolliert zu sprengen. Da die Bankfiliale durch die Detonation stark beschädigt wurde, musste das Gebäude durch das Technische Hilfswerk zunächst statisch abgestützt und gesichert werden, was die Tatortarbeit verzögerte. Auch der entstandene Sachschaden kann aus diesem Grund bisher noch nicht ermittelt werden.

Gegen die beiden Tatverdächtigen wurde am Abend Haftbefehl erlassen. Sie wurden in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Die Ermittlungen zum dritten Tatverdächtigen dauern an. In diesem Zuge bittet die Polizei dringend um Zeugenhinweise. Ist Ihnen nach der Tat eine dunkel gekleidete Person in der Umgebung des Tatortes oder im Stadtbereich von Zwickau aufgefallen, die sich verdächtig verhielt und mit der Tat in Verbindung stehen könnte? Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizeiinspektion unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (kh)